

## Osterfestbrief im Jahr des HERRN 2021

Im letzten Jahr waren uns alle öffentlichen Gottesdienste verboten. Dieses Jahr wird dies nicht der Fall sein. Gott sei Dank! Was aber seitdem zu ertragen und zu erdulden war und ist, das belastet uns alle. Am quälendsten scheint mir die Ungewissheit und der mangelnde Ausblick auf eine Besserung. Auch die Frage nach persönlicher und allgemeiner Freiheit bewegt uns seit einem Jahr zunehmend. Aus Gesprächen nehme ich wahr, dass nicht wenige Menschen am Ende ihrer mentalen, körperlichen und finanziellen Kräfte sind.

Viel Dunkelheit, wenig Licht!

Von Ostern her schöpfen wir Christen eine nicht zu unterschätzende Kraft, gerade auch in dieser Zeit. Diese Aussage ist keine fromme Floskel, sondern hat ihren Grund in einem realen Ereignis. Die Auferstehung Jesu vom Tod.

**Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.** (Off 1,18)

Der Tod mit all seinen Nebenerscheinungen (Krankheiten, Seuchen, Verletzungen aller Art) ist entmachtet. Das ist die Wirklichkeit, die seit der Auferstehung Jesu für diese Welt gilt. Durch die Auferstehung hat Jesus Christus die Schlüssel des Todes und der Hölle. Er kann und wird alle Menschen, ja die gesamte

Schöpfung befreien.

Freiheit von der quälenden Ungewissheit um die eigene Zukunft.

Freiheit von einer übersteigerten Sorge um die eigene Gesundheit.

Freiheit von der Angst um das eigene Sterben.

Freiheit von dem Zwang, nur dieses eine Leben auf dieser Erde zu haben und danach im dunklen Nichts zu verschwinden.

Freiheit von Meinungsmachern aller Art.

Denn all das sind nur vorletzte Dinge – sie können uns das wirkliche Leben, das Leben durch die Auferstehung bei Gott, nicht rauben.

Die Auferstehung Jesu ist der feste Grund all unserer Hoffnung.

Sie ist Kraftquelle besonders in den Zeiten, in denen wir als Menschen an den irdischen Gegebenheiten verrückt werden könnten.

Keiner von uns kann in die Zukunft schauen.

Keiner von uns kann bis ins letzte Detail abschätzen, was in diesem Jahr noch alles auf uns zu kommt.

Jeder Mensch weiß aber durch den Glauben an den auferstandenen Herrn Jesus Christus, ER lebt und ich werde mit ihm in Ewigkeit leben. Er ist meine Freiheit.

Ein gesegnetes und frohes Osterfest wünscht Ihnen

*Ihr*

*Pfarrer Thomas Schädlich*